



DIENSTLICH

Kdt LVb G/Rttg

CH-4501 Solothurn, 01.07.2007

Weisung für die Ausbildung der Rettungsformationen im Bereich Markierung der Schadenlage auf den Schadenplätzen

1 Einführung

Bei Katastrophen mit Trümmerfolge in der Schweiz oder im Ausland müssen Gebäude gemäss INSARAG (**IN**ternational **S**earch **And** **R**escue **A**dvisory **G**roup) markiert werden. Diese standardisierte und allgemein gültige Markierung erlaubt es den Rettungsdetachementen, sich über das weitere Vorgehen auf dem Schadenplatz zu informieren.

2 Ziele:

- verhilft der Koordinationsstelle zu einem Überblick über alle Schadenplätze;
- rasches Erkennen von Objekten, wo bereits ein Einsatz erfolgte;
- erleichterte Ablösung von Rettungskräften;
- rasche Information über Gefahren, vermisste-, gerettete- und verstorbene Personen;
- gleiche Terminologie für schweizerische- und/oder ausländische Rettungskräfte.

3 Absicht

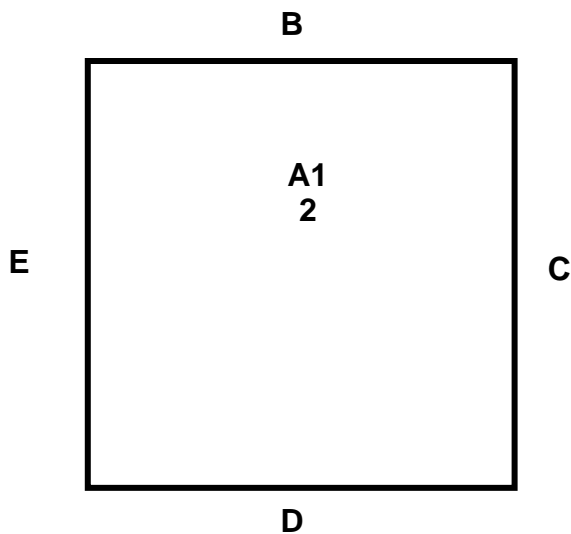
Es geht darum:

- alle Rettungsoffiziere und Gefechtsordonnanzen Rttg Trp der Kata Hi Bat im Bereich Markierung von Schadenlagen so auszubilden, dass sie in der Lage sind, diese praktisch anzuwenden;
- im Rahmen der Offiziersschule alle angehenden Rttg Zfhr im Bereich der Markierung von Schadenlagen so auszubilden, dass sie in der Lage sind, diese praktisch anzuwenden;
- im Rahmen der Rekrutenschule alle angehenden Gefechtsordonnanzen Rttg Trp im Bereich Markieren und Signalisieren von Schadenlagen so auszubilden, dass sie in der Lage sind, diese praktisch anzuwenden.

4 Grundsatz

Die Markierung muss mit Farbe (orange), in Form eines Rechtecks mit der Grösse von 1m x 1m, gut sichtbar ausserhalb des Gebäudes angebracht werden.

4.1 Anordnungen der Markierungen



Legende:

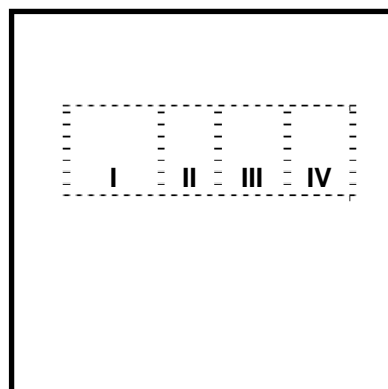
- A = 1. Land, Abkürzung der Formation
2. Datum, Uhrzeit Beginn und Ende des Einsatzes
- B = Erkannte Risiken
- C = Anzahl geborgene Tote
- D = Anzahl vermisste Personen
- E = Anzahl gerettete Personen

Beispiele siehe Beilage

4.2 Abkürzungen der Gefahren (Internationale Terminologie)

WATER	=	Wasser
GAS	=	Gas-Austritt
HAZMAT	=	chemische-, nukleare-, biologische Mittel
RADIATION	=	Radioaktivität
EXPLOSIVE	=	explosives Material
VOLTAGE	=	Elektrizität
COLLAPSE	=	Einsturzgefahr
FUEL	=	Treibstoff resp. brennbare Flüssigkeit
CHEMICAL	=	Chemikalien

4.3 Markierung für militärische Formationen



Legende :

- I = Bezeichnung der Formation
- II = Rettungskompanie
- III = Rettungszug
- IV = Rettungsgruppe

5 Inkrafttreten

Diese Weisung tritt per 01.07.2007 in Kraft.

Auf den Termin des Inkrafttretens werden aufgehoben und ausser Kraft gesetzt:

-Weisung für die Ausbildung der Rettungsformationen im Bereich Markierung der Schadenlage auf den Schadenplätzen vom 14.11.2006.

Kommandant Lehrverband Genie / Rettung

Brigadier Jacques F. Rüdin

Beilage

Beispiele

Geht an

Kdt Rttg RS 75

Kdt VBA Rttg 76

Kdt G/Rttg Kader S 79

Kdt Ei Kdo Kata Hi Ber Vb

Kdt Kata Hi Bat 1 a d Dw

Kdt Kata Hi Bat 2 a d Dw

Kdt Kata Hi Bat 3 a d Dw

Kdt Kata Hi Bat 4 a d Dw

Kdt Kata Hi Bat Ost

Kdt Kata Hi Bat West

Kdt Kata Hi Bat 13

Kdt Kata Hi Bat 24

Berufsmilitär Rttg Trp LVb G/Rttg (über Schulkommando)

Abkommandierte Berufsmilitär Rttg Trp

Zeitmilitär Rttg Trp LVb G/Rttg (über Schulkommando)

z K an

C HEST

FST A/ SHA

Kdt Ter Reg 1-4

Kdt G RS 73

Kdt VBA G 74

Kdt Wpl Brugg

Kdt Wpl Bremgarten

Kdt Wpl Wangen a/A - Wiedlisbach

Kdt Wpl Genève

Bundesamt für Bevölkerungsschutz